



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0081/2016/1		Datum:	11.03.2016
Baudezernent				
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung		Az:	
Gremienweg:				
21.04.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
11.04.2016	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept (ISEK) für das Fördergebiet "Soziale Stadt Neuendorf"			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept für das Fördergebiet „Soziale Stadt in Koblenz Neuendorf“, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) und das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur (ISIM).

Begründung:

Gemäß der Auflage des Förderbescheides Nr. 0050 SST/2014 für das Fördergebiet „Soziale Stadt in Koblenz Neuendorf“ ist das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) gemäß § 171 e BauGB einschließlich einer endgültigen Fördergebietsabgrenzung und der Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) zu erstellen.

Das integrierte Stadtteilentwicklungskonzept (ISEK) ist die Voraussetzung, damit alle geplanten Maßnahmen im Fördergebiet über die Entwurfsplanung hinaus geplant, umgesetzt und im Rahmen des Förderprogramms gefördert werden können.

Das Konzept definiert auf Basis einer Analyse (Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken) ein Leitbild für Neuendorf und konkretisiert einzelne Handlungsfelder und Maßnahmen für das Fördergebiet.

Durch die Initiierung von Infoständen im Gebiet, der Durchführung von Planungswerkstätten und einem Bürgerforum wurden die Öffentlichkeit, öffentliche Träger und Institutionen sowie die Akteure des Gebietes mit in den Entwicklungsprozess des ISEK eingebunden.

Die Anregungen, Ideen und Vorschläge wurden ins ISEK aufgenommen.

Aufbauend auf dem ISEK wurde eine Kosten- und Finanzierungsübersicht erstellt und die Gebietsabgrenzung festgelegt.

Die Maßnahmen sind konkret für den bisher festgelegten Förderzeitraum definiert, aber auch die Handlungsbedarfe für die Folgejahre sind benannt.

Eine Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht wird kontinuierlich vorgenommen. Die haushalterische Anpassung und Fortschreibung erfolgt darauf aufbauend.

Die Einholung der Genehmigung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) und dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur (ISIM) erfolgt parallel.

Anlagen:

Anlage 1: Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept (ISEK)

Anlage 2: Plan

Anlage 3: Kosten- und Finanzierungsübersicht (KOFI)